Presseinformation

24. Juli 2003

Orthopädische Abteilung in Krems wird modernisiert

Umbau des Stations- und Operationsbereichs in 5 Wochen Bauzeit

Um den Patienten noch mehr Qualität und Komfort bieten zu können, wird jetzt die Struktur der orthopädischen Station am Kremser Krankenhaus komplett erneuert: Mit relativ geringem bautechnischen Aufwand werden die großen Sechsbett-Zimmer zu überschaubaren Einheiten mit je drei Betten umgebaut. „Dadurch können wir den Patienten mehr Komfort bieten, ohne dass wir die Gesamtbettenzahl verringern müssen", betont Primar Univ.Prof. Dr. Florian Gottsauner-Wolf.

Darüber hinaus werden die Toiletten, die sich bisher am Gang befanden, mit den Badezimmern in jeweils eine einzige Nasszelle innerhalb der Patientenzimmer verlagert. Durch die Aufstockung des Operationsbereichs um einen zweiten OP erfährt die Orthopädie eine weitere Qualitätssteigerung.

Der komplette Umbau wird Anfang August abgeschlossen sein. Die Kosten betragen im Stationsbereich rund 200.000 Euro, mit ebenfalls 200.000 Euro werden die Investitionen im OP-Bereich inklusive der von der Sanitätsbehörde vorgeschriebenen Einrichtung eines „Reinluftsystems" beziffert. Der Umbau der Orthopädie ist Teil eines mehrstufigen Plans, nach dem Zug für Zug alle Abteilungen des Krankenhauses renoviert werden.

Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter den Telefonnummern 02732/801-222 und 223, Doris Denk, bzw. per e-mail unter presse@krems.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at